

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Sozialausschusses am 25.06.2020
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Sanierung der Obdachlosenunterkunft Strümper Straße Vorlage: FB2/1169/2020	4
3 Landesprogramm "Gemeinsam klappt's" Vorlage: FB2/0380/2020	6
4 Aktueller Stand Zuwanderung Vorlage: FB2/0389/2020	6
5 Bericht zu den Förderrichtlinien für die soziale Arbeit mit Älteren Vorlage: FB2/0403/2020	6
6 Wahl Seniorenbeirat Vorlage: FB2/1105/2020	7
7 Anträge	7
7.1 FDP-Antrag Obdachlosenunterkunft Strümper Str. Osterath Vorlage: FB2/0312/2020	7
8 Anfragen	8
9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	8
10 Termin der nächsten Sitzung	8
11 Verschiedenes	9

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied

Herr Markus Frank Ratsmitglied

Frau Marlies Homuth-Kenklied Ratsmitglied

Frau Nicole Joliet-Heising Sachkundige Bürgerin

Herr Bernd Parys Ratsmitglied

Frau Gabriele Pricken Ratsmitglied

Herr Peter Vossen Sachkundiger Bürger

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Frau Margret Abbing Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied Vertretung für Frau Katja Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Guido Fliege Ratsmitglied

Herr Joris Mocka Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Josef Gather Sachkundiger Bürger

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Gerd Dieter Hünseler Ratsmitglied

Beratende Mitglieder

Herr Albert Güllmann Seniorenbeirat

Herr Wilfried Pahlke Wohlfahrtsverbände

Herr Jürgen Simons

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz Erster Beigeordneter

Herr Peter Annacker Bereichsleiter Fachbereich 2

stellv. Schriftführerin

Frau Beatrix Dreyer Fachbereich 2

Schriftführerin

Frau Michaela Kümmel Fachbereich 2

es fehlen:

von der FDP-Fraktion
Frau Katja Schulz

Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Herr Focken die anwesenden Gäste und stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Außerdem weist er darauf hin, dass es sich um die 25. Sitzung dieses Ausschusses handelt.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

2 Sanierung der Obdachlosenunterkunft Strümper Straße Vorlage: FB2/1169/2020

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt aufgrund der Delegation des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.05.2020 die Sanierung der Obdachlosen- und Übergangsheime Strümper Straße 79, 81 und 83, Meerbusch-Osterath.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Sanierungsplanung mit qualifizierter Kostenschätzung unter Verwendung der im Haushalt bereitstehenden Mittel unter Berücksichtigung energetischer Aspekte den zuständigen Gremien (Sozial-, Bau- und Umweltausschuss) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich angenommen.

		Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8	8		
SPD	3	3		
FDP	2		2	
Bündnis 90/Die Grünen	2	1	1	
UWG/Freie Wähler	1	1		
DIE LINKE/Piraten	1	1		
Gesamt:	17	14	3	

Der Ausschussvorsitzende Herr Focken verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Beschlüsse des Sozialausschusses vom 18.09.2019, des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 10.12.2019 und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 25.05.2020. Er stellt heraus, dass es in dem jetzigen Antrag um die Sanierung der städtischen Notunterkünfte ginge und nicht mehr um den Neubau.

Außerdem wird mit Zustimmung des Ausschusses der TOP 7.1 – FDP-Antrag Obdachlosenunterkunft Strümper Straße, Osterath – in diese Diskussion vorgezogen.

Im Anschluss stellt der Erste Beigeordnete Herr Maatz die Vorlage vor und weist darauf hin, dass aktuell die Aufnahmezahlen in der städtischen Unterkunft steigend seien und nur noch wenige Ka-

kapazitäten frei seien. Dies mache eine Umschichtung der Bewohner innerhalb der Gebäude für die Zeit der Sanierung aktuell betrachtet schwierig.

Im Anschluss trägt der Fachbereichsleiter Herr Klein zum Sanierungskonzept der städtischen Notunterkünfte vor. Inhaltlich wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf die Vorlage SIM/1148/2020 verwiesen.

Ratsfrau Niegeloh betont nochmals, dass es ein dringendes Anliegen sei, die Wohnsituation für den in den städtischen Notunterkünften untergebrachten Personenkreis zu verbessern und den heutigen Standards anzupassen.

Im Anschluss stellt Ratsherr Bertholdt den für die FDP eingereichten Antrag vor. Er betont, dass nur eine Diskussion im Sozialausschuss zielführend sei. Gleichzeitig stellt er heraus, dass es eine wichtige Information sei, dass es sich bei den Gebäuden auf der Strümper Straße um eine gute Bausubstanz handele.

Ratsherr Mocka bedankt sich für die Informationen von Herrn Klein und schlägt alternativ einen gleichzeitig parallellaufenden Abriss und Neubau der städtischen Notunterkünfte vor.

Ratsherr Wartchow hält an der Sanierung der städtischen Notunterkünfte fest und sieht dies durch die Ausführungen von Fachbereichsleiter Herrn Klein untermauert.

Ratsfrau Niegeloh möchte alle Möglichkeiten offenhalten und strebt deswegen die Änderung des Beschlussvorschlages in „Sanierung und/oder Neubau“ an.

Bezüglich der Belegungssituation weist Ratsfrau Abbing darauf hin, dass die in der städtischen Notunterkunft untergebrachten Flüchtlinge in einem der Übergangwohnheime untergebracht werden könnten, um freie Kapazitäten zu schaffen.

Der Erste Beigeordnete Herr Maatz stellt in diesem Zusammenhang nochmals klar, dass sich die Situation bis zum Beginn der Sanierung auch schon wieder verändert haben könnte. Eine Planbarkeit ist in diesem Bereich nicht gegeben.

Der Fachbereichsleiter Herr Annacker betont hierbei, dass die Zugangsvoraussetzungen für eine Aufnahme in der städtischen Notunterkunft in jedem Einzelfall genauestens geprüft werden.

Ratsherr Fliege äußert seinen Unmut darüber, dass eine generelle Tendenz der Verwaltung zu erkennen sei, keine Grundstücke für soziale Belange zu verwerten. Dies finde er nicht nachvollziehbar.

Nach einer längeren Diskussion über die genaue Formulierung des Beschlusses wird die Sitzung für die Zeit von 18.10 bis 18.20 unterbrochen, damit sich die Fraktionen beraten können.

Als Ergebnis der Beratungen soll auf Vorschlag von Ratsherr Wartchow der Beschluss den Zusatz „unter Verwendung der im Haushalt bereitstehenden Mittel“ erhalten.

Ratsfrau Niegeloh zieht daraufhin ihren Antrag auf Erweiterung des Beschlussvorschlages um den Begriff „Neubau“ zurück.

Im Folgenden wird erst über den Antrag der FDP abgestimmt – siehe hierzu TOP 7.1. – und dann über diese Beschlussvorlage.

3 Landesprogramm "Gemeinsam klappt's" **Vorlage: FB2/0380/2020**

Der Erste Beigeordnete Herr Maatz stellt die Vorlage vor.

Ratsherr Fliege bittet um Auskunft, wo die Kurse stattfinden werden und ob diese auch für alle Beteiligten zu erreichen seien bzw. sichergestellt sei, dass die Teilnahme möglich sei.

Der Fachbereichsleiter Herr Annacker sagt zu, dass dies in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) sichergestellt werde.

Ratsfrau Niegeloh bat um Information, ob Doppelstrukturen vermieden werden würden und ob es auch noch andere Anbieter für die einzelnen Segmente gäbe.

Der Fachbereichsleiter Herr Annacker führt hierzu aus, dass es aufgrund der ausgewählten Flüchtlingsgruppe keine Doppelstrukturen gäbe. Außerdem würden in den anfangs zu führenden Interviews entsprechend Abfragen gemacht, um dies zusätzlich auszuschließen.

Herr Focken fragt nach den Auswahlkriterien für die Teilnehmer.

Frau Dreyer erklärt hierzu, dass es sich um die Gruppe von jungen, erwachsenen Geflüchteten im Alter von 18 bis 27 Jahren, die in Besitz einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung sind, handle. Dies seien für Meerbusch ca. 70 Personen, die alle im Rahmen dieses Programms erfasst und betreut werden.

4 Aktueller Stand Zuwanderung **Vorlage: FB2/0389/2020**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5 Bericht zu den Förderrichtlinien für die soziale Arbeit mit Älteren **Vorlage: FB2/0403/2020**

Der Erste Beigeordnete Herr Maatz stellt die Vorlage vor.

Im Anschluss führt der Fachbereichsleiter Herr Annacker noch aus, dass die Besorgnis der älteren Menschen in Bezug auf mögliche Ansteckung mit Corona doch sehr hoch sei. Deswegen werde auch weitestgehend von der Teilnahme an gemeinsamen Treffen Abstand genommen – auch nach der Lockerung. Größtes Anliegen der caritativen Träger sei es jetzt, durch eine veränderte Angebotsstruktur die Vereinsamung der Betroffenen zu verhindern.

Diese Angebote sollen nach dem Willen der Verwaltung möglichst Anerkennung bei den Verwendungsnachweisen finden.

Ratsfrau Niegeloh betont ausdrücklich, dass die Unterstützung der einzelnen Träger mit den Fördermitteln auch bei einer andersartigen Ausgestaltung der Angebote unbedingt weiter erforderlich sei.

6 Wahl Seniorenbeirat Vorlage: FB2/1105/2020

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch folgende Vertreter und Stellvertreter in den Seniorenbeirat zu berufen:

Verband/ Gruppierung	Vertreter/in	Stellvertreter/in
ZWAR Netzwerk	Elisabeth Schwarz	Hilde Schmitt
Diakonie Meerbusch	Margret Ruth	Inge Rose
DPWV	Klaus Mock	N.N.
Meerbuscher Seniorenheime	Elisabeth Schmitz	Hans Thomes
Arbeiterwohlfahrt	Oswald Hepner	Hanns Bock
Caritas Neuss und Krefeld	Bärbel Mosch	N.N.
Arbeitskreis 55+	Albert Güllmann	Hubert Kräling

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Focken bedankt sich explizit für die geleistete Arbeit von Herrn Güllmann und seinen Mitstreitern.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung.

7 Anträge

7.1 FDP-Antrag Obdachlosenunterkunft Strümpfer Str. Osterath Vorlage: FB2/0312/2020

Beschluss:

Die FDP beantragt, der Ausschuss möge folgendes beschließen:

- Die Obdachlosenunterkunft wird in dem als erstem zur Verfügung stehenden Neubaugebiet in Osterath (Grundstück in städtischem Eigentum) neu errichtet gemäß den Vorschlägen der Verwaltung im Sozialausschuss vom 18.09.2019 (siehe unten).
- In der jetzigen Obdachlosenunterkunft an der Strümpfer Straße erfolgt eine Minimalsanierung durch Einbau einer Zentralheizung.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt.

		Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		8	
SPD	3		3	
FDP	2	2		

Bündnis 90/Die Grünen	2	2		
UWG/Freie Wähler	1		1	
DIE LINKE/Piraten	1		1	
Gesamt:	17	4	13	

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 2 mit diskutiert und abgestimmt.

8 Anfragen

Keine Anfragen

9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Erste Beigeordnete Herr Maatz gibt einen Sachstandsbericht zu den zwei an Meerbuscher Schulen aufgetretenen Corona-Fällen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass es in diesem Zusammenhang über die sozialen Medien immer wieder zu Fehlinformationen komme und dadurch eine große Verunsicherung geschaffen werde. Aktuell sei seitens der Verwaltung weder eine zweite Schule geschlossen worden noch ein Sportplatz. Das involvierte Gesundheitsamt betrachte die Lage für Meerbusch momentan als unkritisch.

Ratsfrau Niegeloh möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob die Ferienangebote für Kinder und Jugendliche unter diesen Vorzeichen stattfinden werden.

In Beantwortung der Frage teilt der Erste Beigeordnete mit, dass alle Angebote auf den Prüfstand gestellt werden und nach den Empfehlungen des Gesundheitsamtes erstellt worden seien. Aktuell seien keine Absagen geplant. Natürlich fänden aber auch alle Angebote unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln statt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Focken bittet darum, dem Protokoll das Ergebnis der Anfrage zu den Corona-Hygieneregeln in den städtischen Unterkünften aus dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beizufügen.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Ratsfrau Niegeloh fragt nach, ob es neue Angebote für ein Wohnen mit Service gäbe oder in Planung seien.

Der Fachbereichsleiter Herr Annacker führt hierzu aus, dass in der Planung für das Gebiet „Rheineck“ eine solche Einrichtung vorgesehen sei. Darüber hinaus bestehe bei verschiedenen Anbietern großes Interesse an solch einem Angebot, allerdings müsse auch immer ein geeignetes Objekt zur Verfügung stehen.

Ratsherr Bertholdt verweist in diesem Zusammenhang auf die Stadt Düsseldorf, die eine Kooperation mit der Caritas zu diesem Komplex eingegangen sei.

10 Termin der nächsten Sitzung

Nächster Termin wird die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften am Donnerstag, dem 20.08.2020 sein.

11 Verschiedenes

Herr Focken bedankt sich für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten in diesem Ausschuss, insbesondere aber bei den Behindertenbeauftragten, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates und Herrn Pfarrer Pahlke. Er wünscht allen Beteiligten eine erholsame Sommerpause.

Meerbusch, den 6. Juli 2020

Hans Günter Focken
Ausschussvorsitzender

Michaela Kümmel
Schriftführer/in